

Liechtenstein wird immer älter

Lebenserwartung Im Vergleich zur Jahrtausendwende wurden die Liechtensteiner 2014 durchschnittlich fast viereinhalb Jahre älter.

VON DANIELA FRITZ

Durchschnittlich wurden die Liechtensteiner gemäss Bevölkerungsstatistik 2014 41,42 Jahre alt und somit 92 Tage älter als noch 2013. Zur Jahrtausendwende lag das Durchschnittsalter noch vier Jahre und fünf Monate darunter. Interessant ist auch der Median, also jene Person, welche die Bevölkerung altersmässig in zwei Hälften teilt: Diese war 2014 42,9 Jahre alt, 2000 war diese Person mit 36,5 Jahren deutlich jünger.

Das Durchschnittsalter der Frauen lag mit 42,31 Jahren höher als jenes der Männer (40,51 Jahre). Die ältesten zwei Liechtensteiner liessen sich von der Statistik scheinbar nicht beeindrucken: Mit 102,4 Jahren war

die älteste Frau am 31. Dezember 2014 nur knapp älter als der älteste Mann mit 102,3 Jahren.

Anteil der Jungen sinkt zunehmend

Wie diese Entwicklungen bereits vermuten lassen, hat sich auch die prozentuale Aufteilung nach Altersgruppen seit der Jahrtausendwende stark gewandelt. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen bis 20 Jahre hat sich deutlich verringert, von knapp einem Viertel auf nur mehr gut ein Fünftel im Jahr 2014. Die 20- bis 64-Jährigen waren dagegen im Zeitverlauf recht stabil vertreten. Ab einem Alter von 65 Jahren zeigt sich aber wieder eine deutliche Veränderung: Lag deren Anteil 2000 bei 10,5 Prozent, waren es im vergangenen Jahr bereits 16 Prozent. Im gleichen Zeitraum reduzierte sich der Anteil der Altersgruppe ab 80 Jahren wieder von 23,3 auf 21,2 Prozent.

Der Gesamtbelastungsquotient, also das Verhältnis von Jungen und Alten zur Altersgruppe der 20- bis 64-Jährigen, hat sich seit 2000 von 54,3 auf 58,4 Prozent erhöht.

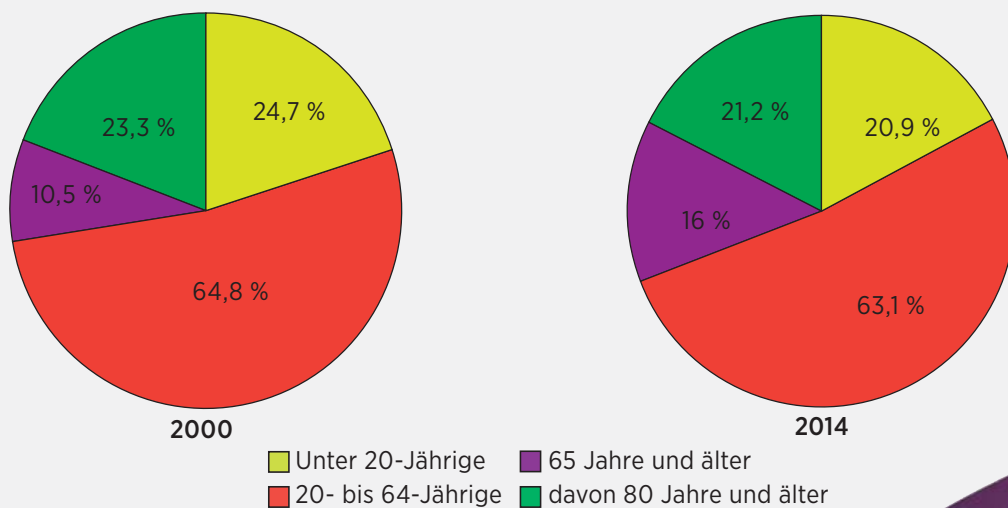
Für die zunehmende Überalterung der Bevölkerung ist zum einen die höhere Lebenserwartung verantwortlich. 2013 betrug diese in Liechtenstein bei den Frauen 83,9 (2000: 79,9) und bei den Männern 80,7 Jahre (2000: 73,9). Auch in den anderen EWR-Staaten können die Menschen ihren Lebensabend getrost nach hinten verschieben, die Lebenserwartung liegt hier bei durchschnittlich 83,3 Jahren für Frauen und 77,8 Jahren für Männer. Die Männer Liechtensteins und der Schweiz hatten sogar die höchste Lebenserwartung aller Vergleichsstaaten, die Frauen belegten immerhin Platz acht.

Zu tiefe Gesamtfruchtbarkeitsrate

Zum anderen hat auch die relativ tiefe Gesamtfruchtbarkeitsrate der vergangenen Jahre ihren Einfluss auf die immer älter werdende Gesellschaft. Diese lag durchschnittlich bei 1,5 (2014: 1,59). Damit ein Elternpaar in der nächsten Generation aber ersetzt wird, benötigt es laut dem Amt für Statistik in entwickelten Staaten jedoch eine Rate von 2,1.

Ständige Bevölkerung in Altersgruppen

Verteilung der Altersgruppen 2000 und 2014 im Vergleich (in Prozent)



Quelle: Amt für Statistik

Bild: Shutterstock

